

# Sport & Wirtschaft



**Philippe Montandon hört definitiv auf**  
Der St. Galler Innenverteidiger gibt nach insgesamt acht Gehirnerschütterungen seinen Rücktritt bekannt. Der Verein wird heute an einer Pressekonferenz informieren. ▶ **SPORT 19**

**Das Ende für Holden**  
Die australische Automobilindustrie steht vor dem Aus. GM produziert fortan in Asien. ▶ **WIRTSCHAFT 23**



Bild: EYOF2015

Tamara Kaufmann (ganz rechts) probt seit Monaten mit 150 Laiendarstellern aus der Region für die EYOF-Eröffnungsfeier.

## Freude am Sport im Mittelpunkt

Mit einer bunten Show eröffnen 150 Laiendarsteller am 25. Januar die 12. Europäischen Olympischen Winter-Jugendspiele im Montafon Nordic Zentrum Tschagguns. Schon seit Monaten proben 150 Ehrenamtliche aus Vorarlberg und Liechtenstein für diese spezielle Eröffnungszeremonie.

**ALLGEMEINES.** Die Eröffnungsfeier des Multisportevents mit rund 900 Athleten aus 45 Nationen findet am 25. Januar um 19.30 Uhr im Montafon Nordic Zentrum in Tschagguns statt.

### Zwei Länder als Gastgeber

«Erstmals in der olympischen Geschichte tragen zwei Länder die EYOF gemeinsam aus. Dieses Thema spielt in der Eröffnungszeremonie eine zentrale Rolle. Geplant ist eine neunzigminütige Eröffnungsfeier», verrät EYOF-Geschäftsführer Philipp Groborsch. Verantwortlich für die Show – die Choreografie, die Regie, die Inszenierung, das Bühnenbild sowie das Einstudie-

ren mit den zahlreichen Freiwilligen – ist die Choreografin Tamara Kaufmann aus Balzers. Organisatorisch unterstützt wird sie dabei von Heike Montiperle aus Feldkirch, die einige Bühnenerfahrung aus dem Theater- und Eventbereich mitbringt.

### Sternschnuppen – «Shooting Stars»

«Unser Motto lautet «Sternschnuppen» – englisch «shooting stars». In Bezug auf die Teilnehmer ist das sehr passend, weil die jungen Athleten ja unsere Sport-Stars von morgen sind», bringt Tamara Kaufmann das Thema auf den Punkt. Der Song «Rock the Alps» wurde eigens für die Show komponiert und wird bei

der Eröffnung erstmals präsentiert. Die Hymnen singen zwei junge Künstler, nämlich Carmen Wyler (FL) und Thomas Pegram (A). Offiziell eröffnet werden die Spiele vom österreichischen Bundespräsidenten Heinz Fischer und von Erbprinz Alois.

### Show mit 150 Laiendarstellern

«Das Projekt ist sehr spannend, vor allem, weil die Mitwirkenden keine Profis, sondern Laien sind. Sie sind mit viel Motivation bei der Sache und freuen sich darauf, Teil des olympischen Events zu sein», lobt Tamara Kaufmann. Eine Gruppe der Special Olympics wird ebenfalls vertreten sein. «Die Freude am An-

lass soll im Mittelpunkt stehen», betont die Choreografin. Das Einstudieren mit den einzelnen Vereinen fand an zahlreichen Abenden und an verschiedenen Orten in Liechtenstein und Vorarlberg statt. «Am kommenden

Wochenende wird nun gemeinsam geübt und das gesamte Programm zusammengeführt», erklärt Heike Montiperle.

Manche Darsteller haben noch Respekt vor der Kälte. «Aber auch wenn sie kalte Zehen haben, wird ihnen sicher warm ums Herz, wenn ihre Euphorie von den Zuschauern erwidert wird», weiss Tamara Kaufmann. Die international tätige Choreografin für Luft-, Wasser- und Bühnenshows spricht aus Erfahrung: Sie inszenierte bereits die Eröffnungsfeier der Kleinstaatenspiele 2011 und die Show der Luftakrobaten bei der Eröffnungsfeier der Ski-WM 2013 in Schladming. (pd)



**EYOF | VORARLBERG & LIECHTENSTEIN**  
25-30 JANUARY 2015

### EYOF 2015

- ERÖFFNUNGSFEIER EYOF**
- 25. Januar ab 19.30
  - Montafon Nordic Zentrum Tschagguns
  - Der Eintritt ist kostenlos
  - Park- & Ride-Parkplatz bei der Zamangbahn
  - Gratisanreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ticket demnächst auf [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)

**TEAM ERÖFFNUNGSSHOW:**  
Tamara Kaufmann, Balzers – Inszenierung  
Choreografie, Regie, Tanz, Akrobatik, Luftartistik  
[tamarakaufmann.com](http://tamarakaufmann.com)  
Heike Montiperle, Feldkirch – Organisation  
Werbetext, PR, Eventcomedy  
[montiperle.li](http://montiperle.li)

Infos unter [www.eyof2015.org](http://www.eyof2015.org)

## Wie wählten Liechtensteins Juroren?

**FUSSBALL.** Bei der Wahl «Fifa Ballon d'Or 2014» gaben auch drei Vertreter aus Liechtenstein ihr Voting ab. Liechtensteins Nationaltrainer Rene Pauritsch setzte beim Weltfussballer Cristiano Ronaldo (Real Madrid) auf Position eins. Auf den weiteren Positionen votete er für Arjen Robben (Bayern München) und Manuel Neuer (Bayern München). Als Trainer des Jahres entschied er sich für Champions-League-Sieger Carlo Ancelotti (Real Madrid).

Naticaptain Mario Frick entschied sich für Manuel Neuer (1), Cristiano Ronaldo (2) und Arjen Robben (3). Als Trainer wählte er Weltmeister-Trainer Joachim «Jogi» Löw.

Der Vertreter des «Liechtensteiner Vaterlands», Ernst Hasler, entschied sich für Champions-League-Sieger und Vizeweltmeister, den Argentinier Angel Di Maria (Real Madrid/Manchester United). Auf die Positionen zwei und drei wählte er Manuel Neuer und WM-Torschützenkönig James Rodriguez (AS Monaco und Real Madrid). (eh)

▶ **SPORT 19**

## Eisklettern Der Plankner Andreas Gantner gewinnt in Saas Fee



Am Samstag fand in Saas Fee ein Swiss Cup im Eisklettern statt, zugleich wurde der Wettkampf als Schweizer Meisterschaft gewertet. Andreas Gantner aus Planken konnte in der Disziplin Speed seine Form nutzen und als hervorragender Aussenseiter den Sieg für sich verbuchen. In einer Zeit von nur 15,15 Sekunden bewältigte er die Eiskletterroute eine Sekunde vor dem Zweitplatzierten Yannick



Bilder: Philippe Mooser

Glatthard, Dritter wurde Yves Heuberger. Gantner war hierbei auch in der Qualifikation der Schnellste. Bei den Damen gewann die Disziplin Speed Petra Klingler vor Sina Götz und Vivien Labarile. Der noch junge Klettersport wird auch im Land Liechtenstein immer beliebter, besonders erfreulich ist es zudem, wenn junge Talente sich bereits in der Schweizer Eiskletterszene durchzusetzen vermögen.

## VEU verliert gegen Zell

**EISHOCKEY.** Nach einer 2:0-Führung gibt die VEU Feldkirch gegen Zell am See noch den Sieg aus der Hand und verliert nach Penaltyschiessen mit 3:4. Nach zwei Dritteln führte die VEU mit 2:0, was den Gästen vom Spielverlauf her eher noch schmeichelte. Doch während die VEU es verabsäumte, den Sack zuzumachen, nutzten die Zeller ihre Chancen im Schlussabschnitt eiskalt aus. Heute, um 19.30 Uhr, spielt die VEU im Rahmen des Österreich Cup gegen Bregenzwald. (pd)

## Konkrete Pläne für WM 2020

**EISHOCKEY.** Die Pläne für eine nächste WM in der Schweiz stehen. Der nationale Verband Swiss Ice Hockey hat gestern seine Kandidatur für die Titelkämpfe 2020 mit Zürich als Hauptort und Zug oder Lausanne als Zweitspielort beim Weltverband IIHF eingereicht. Ob die Schweiz den Zuschlag für die knapp drei Wochen dauernden Titelkämpfe erhält, entscheidet sich diesen Frühling am Rand der WM 2015 in Prag. (si)